

Reine Feststellungs- und Vergleichskommission!

Bedeutamer Briefwechsel zwischen Raas und Wirth

Berlin, 18. Juli.

Der Zentrumsführer Raas hat einen Brief an den gleichfalls dem Zentrum angehörenden Reichsminister für die bestiegenen Gebiete, Dr. Wirth, gerichtet, in dem er zu den französischen Plänen einer „Feststellungs- und Vergleichskommission“ im Rheinland auch nach Abzug der Besatzung Stellung nimmt. Dr. Wirth hat diesen Brief beantwortet. Der Briefwechsel ist nunmehr veröffentlicht worden. Dr. Raas schreibt u. a.:

„Sie werden es verstehen, wenn ich in meiner Eigenschaft als Vorsitzender der Zentrumsparität Ihnen als den Reichsminister für die besetzten Gebiete

meine Befragnisse

mittels über die neuerdings in einem Teil der französischen Presse aufgetauchten Bestrebungen, den Charakter der sogenannten Commission de constatation et de conciliation umgewandelt der Feststellungs- und Vergleichskommission in die Form einer französischen Forderung auf der kommenden politischen Konferenz noch weiter zu verbreiten.

Ich sehe in die politische Unmündigkeit der Reichsregierung und in ihre Energie das Vertrauen, daß jedem Versuch entgegengetreten wird, die Souveränität des Reiches in der entmilitarisierten Zone noch weiter zu schmälern. Wenn diesem Versuche zu Ihnen getragen, bitte ich Sie — zusammen mit den übrigen Mitgliedern der deutschen Delegation der bevorstehenden Konferenz — nichts unversucht zu lassen, um alle, die guten Willens

sind, von der Bereitwilligkeit und Unannehmbarkeit dieses Planes zu überzeugen, und sie von dem aussichtslosen Versuch abzuhalten, das beständige Werk der Besetzung mit einer verträglich unbedingten und sachlich sinnlosen Demütigung des deutschen, insbesondere des rheinischen Volkes zu befehlen.“

Das Antimilitaristenscheitern Dr. Wirths

Wird zunächst fest, daß abgesehen davon, daß das einseitig abgegriffene Deutschland die Sicherheit Frankreichs in keinem Falle bedrohen könne, die Bestimmungen des Versailler Vertrages über die entmilitarisierte Zone am Rhein schon jetzt, das heißt, nach dem in Kraft befindlichen Vertragsrecht, mit einem doppelten Ringwall von Sicherungen für Frankreich umgeben seien. Die erste vertragliche Sicherung geniesse Frankreich auf Grund des Artikels 113 des Versailler Vertrages über die Abrüstungskontrolle. Das sogenannte Abrüstungsabkommen bestehe sich gemäß dem Völkerbundratsbeschluss vom 11. Dezember 1926 auch auf die entmilitarisierte Zone als Teil des deutschen Gesamtgebietes. Dieser Vertrag sei unter Mitwirkung Deutschlands zustande gekommen. Andererseits habe der Völkerbund vom 1926 die Bestimmungen der Versailler Vertragsart. 113 dem Generalrat des Völkerbundes mitgeteilt, und es sei weit geht, daß unter gewissen Voraussetzungen die Waffen Großbritanniens und Italiens Frankreich zur Verfügung stehen.

Im dem Briefe heißt es dann weiter: „Weil den Sicherheitsinteressen Frankreichs ist durch sorgfältige

demokratie gemacht. Der parteipolitische Anschluß an die Sozialdemokratie ist dem Zentrum mehr wert als die Einheitsfront aller Christen im Kampf gegen den Unglauben und die Eitelkeit der Partei. Wir erwarten es als mit den Traditionen der Zentrumspartei: fächerlicherdings unerbittlich, daß das Zentrum ein Bündnis mit der kirchlich- und religionsfeindlichen Sozialdemokratie anstrebt, dagegen ein Zusammengehen mit dem großen positiven christlichen Streifen des deutschen Volkes, die politisch rechts orientiert sind, ablehnt. Eine solche Partei kann das Vertrauen des katholischen Volkes nicht mehr besitzen. Prälat Waller, der Generalsekretär der katholischen Arbeitervereine Deutschlands, hatte auf dem letzten Zentrumsparteitag in Köln die ernste Mahnung an alle Zentrumspolitiker gerichtet: „Wir müssen wieder christliche Politik machen!“ Der Wahrspruch ist ungebört verhallt. Die Gesellschafter des Zentrums fühlten die Partei und treiben ihre alte Opportunistenpolitik, wie sie es in den letzten zehn Jahren getan haben. Die Erneuerung des christlichen weltanschaulichen Fundamentes, um die sich der Katholizismus in Deutschland nicht kümmern will, der Generalsekretär nicht kommen. Das katholische Volk will, wie zu Beginn der Zeiten, den entscheidenden Kampf gegen die ungläubige Sozialdemokratie! Das nennen wir „katholische Aktion!“

Ausbildung von Organismen (Investigationskommissionen, Vergleichskommissionen) und Verhandlungsregeln unter der Aufsicht des Völkerbundes jede deutsche Gewähr dafür gegeben, daß sie im Einklange auch wirklich funktionieren. Allerdings haben beide

auch für Deutschen Bestaganten,

die für jedes moderne Völkerrecht unerlässlich sind. Jeder neue Organismus muß Frankreich seine höheren Sicherheitsgaben als die bisherige Regelung. Der Unterschied könnte deshalb nur der sein, daß unsere Rechtsorganisationen benützt werden. Jene Rechtsorganisation, an denen wir unbedingt festhalten, betreffen im wesentlichen auf der moralischen Autorität des Völkerbundes, insbesondere des Völkerbundrates. Wir befürchten uns zu dem Gedanken des Friedens und des Rechts. Wir halten aber deshalb auch fest an der Verbindung des Völkerbundes mit den Aufgaben der Friedensorganisation im allgemeinen und denen in Bezug auf die entmilitarisierte Zone am Rhein im besonderen. Die bestehenden Vorkonferenzen weisen eine Verbindung mit dem Völkerbunde ab, die wir nicht locken können. Die dauernde Neuaufstellung von Sonderorganismen ist eine Ermäßigung und Schwächung des völkerbündlichen Grundgedankens, der die übereinstimmenden Freunde der Völkerbundorganisation nur mit hartem Willen gegenüberstehen können. Verschiedene Organisationen und Gruppen innerhalb des Völkerbundes oder Sonderorganismen, die sich für die Lösung einer so wichtigen Aufgabe nicht eignen, der nur der Völkerbund selbst infolge seiner unerbittlichen Zusammenfassung und seines Erbes nach Anknüpfung von vorübergehenden Konstellationen bei der Handhabung der Friedensordnung geschaffen sein kann.

Die Feststellungs- und Vergleichskommission, die die französische Presse propagiert, wäre als ständige Einrichtung ein ständiger Einbruch in die moralische Autorität des Völkerbundes in der Aufgabe der Friedensorganisation.

Das abgegriffene Deutschland, das auf die Zustimmung des Reiches und der Völkergemeinschaft vertraut, kann unmöglich die Lösung der von ihm erhobenen Fragen der Nachforschung in den unheimlichen Strudel von Regelungen machen, die in schwierigen Zeiten, da der innere Ausgleich fehlt, nicht bestehen würden.

Deutschland kann nicht zu seiner Wehrlosigkeit sein seine Rechtsstaatlichkeit fügen. Eine Deutschermission über die Rheinlande wäre ein Schlag an der deutschen Ehre, der dem Ruhr-Einbruch verfallen werden könnte, und ein Rückschritt auf der ganzen rechtlichen Entwicklung. Das überbies eine solche französische Forderung zu den von Frankreich zu stehenden Organismen im großen Maßstab, nicht stehen würde, bringt in die Augen. Um des Reiches und des Friedens willen muß und wird eine Forderung, die eine Deutschermission für die Rheinlande verlangen würde, unsere allerhöchste Ablehnung finden. Doch ist persönlich in dieser Sache meine Pflicht tun werde, brauche ich nicht besonders betonen.“

Dieser alte Wirtschaftskreis ist im Zentrum längst abgebrochen. Die heutigen Geschäftspolitiker des Zentrums haben sich auf Gebot und Verbot mit der Partei des Unglaubens und jenes Unluzes verbunden, den der Kardinal Panhober als „Metzger und Verwüster“ bezeichnet hat. Wir verfügen nicht über eine solche Handlungsfähigkeit unserer Gefühle und Instinkte. Jeder andere Katholik, bis tief in die Reigen der Arbeitermassen hinein, geht heute an dem Gewissensmiefpall aufgrund, daß er innerlich der Kirche befehligt wird im Sinne der zehn Gebote, der Gerechtigkeit und der Wahrheit, und daß er dann leben muß, wie das Zentrum, die Partei des politischen Katholizismus, zusammenschließt und zusammenarbeitet mit der Sozialdemokratie, deren religionsfeindliche Einstellung keines besonderen Sinnes bedarf.

In klarem Haß gegen die getrennten Glaubensbrüder in unserem deutschen Volk will das Zentrum nicht die juristische einseitige erste Wahrheit einsehen, daß im Kampf gegen den Unglauben und die Eitelkeit unserer Tage die Einheitsfront der deutschen Christen kommen muß. Das Zentrum betreibt heute mit seinem betonten Eintreten nicht für alle christlichen, sondern nur die katholischen Belange eine katholische Klassenpolitik, die bekämpft werden muß. Die Revolution hat sich grundsätzlich gegen die katholischen und evangelischen Volksgenossen in gleicher Weise gerichtet. Für beide Kirchen ist das Verhältnis von Staat und Kirche vollständig gewandelt worden. Die Frage kann also heute nicht sein, ob das Verhältnis zwischen der katholischen Kirche und dem Staat wieder geregelt wird, sondern ob beide Kirchen, die katholische und die evangelische, wieder auf einen festen Boden gegenüber dem Staate gestellt werden können. Deshalb haben es die deutschen nationalen Katholiken auch für ihre vornehmste Pflicht gehalten, kirchliche Dienste zu leisten, doch auch für den evangelischen Bekämpfer Staat und Kirche wieder in eine feste Ordnung kommen. Diese Grundzüge der vertraglichen Parität, die im Interesse des konfessionellen Friedens bei der heutigen Lage Deutschlands mehr denn je erforderlich ist, sind bei der Gründung des Reichsausschusses der Katholiken in der Deutschen Nationalen Partei im August 1920 programmatisch festgelegt worden. Demzufolge wurde in dem Reichsprogramm des Reichsausschusses ausdrücklich betont:

„Der Ausschuss hat beschlossen zu werden, daß die nicht die religiös-katholischen Interessen der deutschen Katholiken auf politischem Gebiet im Hinblick der programmatisch festgelegten Parität nachdrücklich betonen.“

Der Ausschuss hat beschlossen zu werden, daß diese Grundzüge der Parität in der deutschen Nationalen Partei in der Zukunft unverändert bestehen und sich in der Zukunft nicht ändern dürfen. In der Zukunft werden die deutschen Katholiken auf politischem Gebiet im Hinblick der programmatisch festgelegten Parität nachdrücklich betonen.“

Ausgeredet die „Germania“ macht den deutschen Katholiken nun wegen ihrer Haltung zum Nationalsozialismus, daß sie die „Verzerrung zwischen ihrer Politik und ihrer Weltanschauung zum Opfer gefallen seien.“ Ganz abgesehen davon, daß die Zentrumspartei als Partei des politischen Katholizismus die Verzerrung von Religion und Politik in die Weltkultur ist, hat auch der Reichsausschuss in dieser wichtigen und schwierigen Frage durch seine Erklärung vom 8. Februar 1921 eine stehende Richtschnur für die Betätigung der in der Deutschen Nationalen Partei vereinigten Katholiken gegeben:

Der Mansfelder Bergbau- und Hüttenbetrieb

Neue Urkunden aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Der „Katholische Brauerei-Professionist“ teilt mit, daß in der dem preussischen Handelsministerium herausgegebenen Zeitschrift für Bergbau, Hütten- und Salinenwesen im preussischen Staate, 1928, Band 76, 8. Abhandlungsteil, in einer Abhandlung von Bergbau-Männern in Berlin, eine Urkunde aus dem Jahre des Kreisbergamtes Oberbergamtes in Halle über den Mansfelder Bergbau- und Hüttenbetrieb im 16. und 17. Jahrhundert erschienen, die über die Streitigkeiten zwischen dem Bergbauamt und dem Kreisbergamt hinsichtlich allgemeiner Interessen handeln dürfte.

Der Verfasser hat auf Grund von Urkunden, die er im Archiv des Oberbergamtes in Halle gefunden hat, festgestellt, daß auch außerhalb der Hauptbezirke des Mansfelder Kupferbergbaus, namentlich im Süden der Grafschaft, umfangreiche Bergbauarbeiten stattgefunden haben. Der Kupferbergbau wurde hier an Bergbauern der Quezfurter Mühle getagt, die durch den folgenden des Borsburger Hüttenwerks der Mansfelder Mühle getrennt wird. Die Abwässerung fanden zwischen den Christlichen Hüttenwerken, Sittichenbach und Borsdorf statt. Die Urkunde ist in drei Teilen von den Grafen von Mansfeld unterzeichnet, die bei Borsdorf eine Hütte errichtet hatten. Im Jahre 1668 lag die Hütte bereits still, dagegen lebten noch einige Schmelze im Betriebe gewesen sein.

Die Ausbildung des Bergbaues wurde den Grafen in diesem Bezirke von den benachbarten Landesherren vielfach streitig gemacht. Sangerhäuser Bergwerksbesitzer verdrängen immer wieder unerschrocken des katholischen Bergbauern, die unter der Leitung der benachbarten Kupferbergwerke nach ihren Gütern abzufahren. Die Grafen schickten sich dagegen, indem sie die Bergbauern in regelmäßigen Zwischenräumen durch eine bewaffnete Schaar umgeben und alle Schmelze unerschrocken angelegt waren, abreißen und vernichten ließen.

Infolge der ständigen Streitigkeiten untereinander betarnten die Mansfelder Grafen im 17. Jahrhundert immer mehr und waren schließlich vollkommen machtlos. Am Ende des Dreißigjährigen Krieges befiel sie nicht mehr die Mittel, den Bergbau wieder aufzunehmen. Der Kurfürst Johann Georg II. wurde daher im Jahre 1671 der Kupferbergbau übergeben. Die vorhandenen Bergwerke und Hütten wurden daraufhin von Gewerkschaften, die hauptsächlich aus den Schmelzern der Grafen bestanden, geteilt.

Unter diesen Verhältnissen versuchte im Jahre 1686 der Herzog Johann Adolf von Sachsen-Weissenfels, als Eigentümer des Amtes Sittichenbach, den Kupferbergbau innerhalb der Grenzen seines Gebietes wieder aufzunehmen. Durch Bergbeamte aus dem Erzgebirge ließ er die Lagerungsverhältnisse des Kupferbergbaus eingehend untersuchen. Die Berichte sind noch erhalten und in der Abhandlung aufgeführt. Sie geben einen guten Überblick über die Art und Weise, in der bergbauliche und geologische Untersuchungen in der damaligen Zeit ausgeführt wurden. Die alten Schmelze und ein größerer Hütten wurden aufgefunden, sowie drei neue Schmelze angelegt.

Der Herzog schickte sich jedoch bei der Wiederaufnahme des Bergbaues in seinem Gebiet nicht sehr sicher und erwarb eine gewalttätige Behinderung seiner Verträge. Zum Schutze der Schmelze hat er deshalb 1686 die Einmündigkeit von Sittichenbach auf Herzog dieser Verhältnisse maßnahme drängen. 1687 die Mansfelder Gewerkschaften, die sich einen Eingriff in ihre Rechte nicht gefallen lassen wollten, in den Amtes Sittichenbach ein und vernichteten die dort errichteten Schmelzen. Seitdem ist in dieser Gegend Kupferbergbau nicht wieder gewonnen worden.

In dem Oberbergamtsarchiv ist außer diesen alten ein sorgfältig aufgestelltes Inventarverzeichnis von der Mühle in Giesleben vorhanden. Das Verzeichnis wurde im Jahre 1676 von den künftigen Beamten aufgenommen, als die Hütte den Grafen von Mansfeld überlassen wurde. Die Urkunde ist in vollem Wortlaut

wiedergegeben und besitzt besonderen Wert, da sie einen sehr guten Überblick über die Einrichtung einer Hütte im 17. Jahrhundert gibt.

Die Not der arbeitslosen Schaupielers

Beim Berliner Arbeitsamt sind gegenwärtig über 1200 Schaupielers und Schauspielinnen untergebracht, die für die kommende Saison Magazette hat jetzt einen Betrag von 10000 Mark zur Verfügung gestellt, um eine Umkleier-erwerblicher Künstler in andere Berufe vorzubereiten. Die Berliner Bühnenleiter haben sich bereit erklärt, Schaupielers als Theaterkünstler einzustellen, nicht jedoch als große Firmen haben durch Vermittlung des Arbeitsamtes Schaupielers als Stenotypisten angenommen.

Als Schaupielers vertrieben. Erich Alexander Binds, der seit 1927 am Stadttheater Halle tätig gewesen ist, wurde für die kommende Saison als erster Held an das Heibelberger Stadttheater verpflichtet.

Um das Neuliche Theater. Die Generalsekretäreinende Jude (Deutschland), Gedächtnis (D. R. P.) und Bühnen (Wirtschaftspartei) haben im Verband der Bühnenleiter ein gemeinsames großes Wege der Entscheidung bestimmt werden soll, daß der Stadttheater Gera und der Stadttheater Greif für die Zeit vom 1. September ab zu den Kosten der Unterhaltung der jeweiligen Anhalten für die Bühnenleiter und Bühnenleiter beizulegen haben. Das Staatsministerium soll die Aufstellungsbestimmungen erlassen und auf Grund von Verhandlungen mit den Beteiligten auch die Höhe der Beiträge festlegen.

Theaterleitung. Coburg-Bürgerschaft? Die geplante Vereinigung der Theater von Coburg und Bürgerschaft scheint jetzt größere Gefahr anzunehmen. In diesen Tagen dürfte die Entscheidung fallen. Die Richtung hat insofern doppelte Bedeutung, als für Coburg nach dem Wegzug des jetzigen Intendanten der Nachfolger gewählt werden muß, dem keine Theater unterliegen würden.

Von der Universität Halle

Prof. Dr. Gerhard Feinzelmann in Weimar hat den an ihn ergangenen Ruf auf den Lehrstuhl der Historischen Zoologie an der Universität Halle-Bitterfeld als Nachfolger von Prof. W. Sütger angenommen.

Ein unbekanntes Porträt Solweins d. J. Vom Germanischen Museum in Nürnberg ist ein bisher unbekanntes Porträt von dem Hans Solweins d. J. erworben worden. Das Bild stellt den Gorkhner Johannes Cholekies aus Lugan dar, der als Verfasser und Komponist geistlicher Lieder bekannt ist. Das Gemälde ist 1520 datiert und während des Aufstehens Solweins in Basel entstanden. Der Gorkher ist mit einer Garbe dargestellt, hinter ihm ist der Tod mit der Sichel zu erblicken. Den Hintergrund bildet eine Renaissance-Architektur mit dem Wappen des Porträtierten. Das Bild ist im Anfang des 19. Jahrhunderts in die Sammlung des Germanischen Museums als Gönner und Betrüger alter wertvoller Kunst, um Erhaltung von Beiträgen, um seine wichtige Erwerbung zu ermöglichen.

Maria Jeriga bei den Baurerwerb. Maria Jeriga, Wien, wird bei den nächstjährigen Baurerwerb feststellen erstmalig die Venus im „Kannhäuser“ finden.

Die moderne Welt ist leuchtend. Die Vertreter der modernen literarischen Bewegung in der Türkei eine heilige Schrift in Istanbul, das Aufführungs des Schillertheaters in Istanbul, das in der letzten Saison „Comedie“, „Eumeniden“, „Die es Euch gefällt“ in türkischer Sprache zur Aufführung gebracht hat. In seinen Angriffen der neuen türkischen Presse werden die Werke Schillers in ihrem Wert um in ihrer Weltanschauung als völlig veraltet bezeichnet.

Seit wann gibt es Sommerfrühen?

Man meint allgemein, Begriff und Wort „Sommerfrühe“ sei ein Erzeugnis der Freiheit mit ihren Auswüchsen...

Die Gefahren des freien Badens

Rechtstimm kann zu Lebensgefährdung führen!

Das Stadtgesundheitsamt sendet uns folgende Aufsätze: Das in der letzten Zeit stark in Aufnahme begriffene Baden in der freien Gasse gibt Veranlassung...

häblichen Unfällen geführt hat. Spritzen ins Wasser - gleichgültig in welcher Form - löste gleichmäßig nur dann erlösend, wenn der Spritzer über die Badenden genau orientiert ist...

Wie wird das Wetter?

Was der amtliche Wetter sagt

Der Beobachter der Witterungsberichte, der für die Witterungsgestaltung der letzten 48 Stunden maßgebend war, hat sich folgende: Eine über der Nordsee befindliche Teilbildung des isländischen Tiefes konnte durch am Freitag morgen auf der Straße...

Die Unfälle des Tages

Ein 71jähriger Professor schwer verunglückt

Gestern mittag gegen 12 1/2 Uhr wurde auf dem im VII. Bezirk gelegenen Hofplatz Professor Dr. Schönbauer bei der Versuch, den Postkasten zu übersteigern, von einem Auto angefahren. Er trug Verletzungen im Gesicht und einer komplizierten Unterkieferfraktur am linken Bein...

Unliebame Einquartierung

Eine erzregte Hausfrau zieht ihre Amtsvorlegerin anstatt der Wohnungszwangswirtschaft zur Verantwortung

Die Wohnungsbauverwaltung hat in der Stadt, jenseits auch auf dem Dorfe oft unzureichliche Zwangsmaßnahmen. Zu leben haben unter den gegenwärtigen Verhältnissen nur selten die Bewohner, wo die Anzahlsziffer eines Hauses...

freilich nicht umsitzen. Dafür bemühte sie es mit seiner Frau. An der Unwissenheit des Mannes erschien sie in seinem Saufe, meinte und hat die Frau Amtsvorlegerin, sie möge doch selbst mit ihm umsehen und sich ihre Wohnung ansehen...

3. Sommerkonzert des Beamten-Orchester-Direktors

Wenn unter den meisten Blätterstädten der alten Römische im Garten der „Caesarenbaucarell“ glänzende Lampen leuchten und flotte Weife ertönen, dann spielt man kaum, wie sich allmählich das Dunkel über das weite Saubalden legt. Wie oft haben sich hier Zuhörer von den Bläuen des Orchesters erheitert, wenn halbtägig hier der Beamten-Orchester-Verein...

Sommer- und Kinderfest des Bundes Königin Luise

Der Bund Königin Luise veranstaltet am Sonnabend, dem 20. Juli, nachmittags um 4 Uhr, im Garten der „Caesarenbaucarell“ ein Sommer- und Kinderfest. Im Garten werden Befestigungen aller Art geboten, um am Abend wird die Jungmädchengruppe ihre anmutigen Weigen tanzen.

Sommerfest der Frauenvereine

Am 20. Juli, nachmittags um 4 Uhr, findet im Garten der „Caesarenbaucarell“ ein Sommerfest der Frauenvereine statt. In dem Fest werden Befestigungen aller Art geboten, um am Abend wird die Jungmädchengruppe ihre anmutigen Weigen tanzen.

Unter denen, die sich durch sein Vorgehen arg getränkt fühlten, waren die Wiltfischerleute in B. Sie hatten bereits früher mit dem Amtsvorleger ein unangenehmes Zusammenstoß gehabt. Dieser sollte nämlich gehen, daß die Eigentümer den alten Eltern in ihren Räume angewiesen hatten, die nach jenen Worten „manche unangenehme“ waren. Er hatte fast durdgegriffen und Wandel geschaffen. Seit der Zeit bestand zwischen beiden Parteien ein gespanntes Verhältnis.

Und nun machte gerade in der Weise der Amtsvorleger ein erleuchtende Nummerausführung - ein einträgliches Verhältnis der Wiltfischer - für eine eobaldige Familie. Die Frau war außer sich. Sie schimpfte noch jetzt über die Leute, die die „Wiltfischer“ in dem Namen gekauft haben fallen. Dem Amtsvorleger konnte sie

„Sündenbrot“ hat sie gekostet

Amtsvorlegerin, die diese sich nicht anders zu helfen wußte, als ihre nach dem Grundbuch, and folgt bei nicht möglich, so braucht ich Gemalt, um Saufe hinausdränge. Da sich der Amtsvorleger bei Gebäulichkeiten, „sein Mann und der Gemeindevorleger“ zu ihm in, um Wohnungen zu beschaffen, bei die Bauern trauen sie sich nicht heran. Die spielen sie mit Hasen,“ schrie sie. Gatte sie doch fünf vorher beobachtet, wie ein Dorfweibchen, dem Gemeindevorleger einen Saufen durchs Fenster anbot, wie sie anoch, fesslich auftrugte, und Gatte daraus ihre Maßregeln sah. Sie wußte freilich nicht, daß der Gemeindevorleger den Saufen wenige Tage darauf zu dem nämlichen Reize gebracht hatte. Diese Worte brachte der Wiltfischer eine Anfrage mehr. Die Bedingungen ein „gumal dem Amtsvorleger vom Landratsamt befehligt war,

Kurszettel für unsere Hausfrauen

Die Kleinhandelspreise auf dem halbeschen Wochenmarkt vom 13. Juli

Table with multiple columns: Item name, Unit, Price. Includes categories like Gemüse, Obst, Fleisch, and Milch.

daß kein Vorgehen in Wohnungsbau nicht in den gegebenen Umständen zu erwarten sei. Der Gemeinderat hat sich entschieden, daß der Ortsschulrat die notwendigen Maßnahmen ergreife...

Ausstellung des Salzburger Kunstvereins. Vom Sonntag, dem 14. bis Mittwoch, dem 24. Juli, veranstaltet der Kunstverein eine Ausstellung von Gemälden von Hellmuth Müller in Dresden, und zwar im Ausstellungspark Dömpfplatz 6.

Vereinsnachrichten

Mitteilungen von Vereinen, Gruppen, Sportclubs. Besondere Erwähnung der Besuche der Frauenvereine und der Veranstaltungen der Arbeitervereine.

Wochenprogramm der „Mirage“ vom 14. bis 20. Juli 1929

Regelmäßige Vorstellungen: 10:00: Bismarckbrot, amest. 10:30: Zehn. 11:00: Zehn. 12:00: Zehn. 13:00: Zehn. 14:00: Zehn. 15:00: Zehn. 16:00: Zehn. 17:00: Zehn. 18:00: Zehn. 19:00: Zehn. 20:00: Zehn. 21:00: Zehn. 22:00: Zehn. 23:00: Zehn. 24:00: Zehn.

Wochenprogramm der „Mirage“ (weiter)

Darstellung von Opern, Konzerten, Theateraufführungen. Erwähnung von Veranstaltungen in verschiedenen Clubs und Vereinen.

Dauerausstellung modernster Empfängergeräte Radiohaus Leipzig Turm. Leipziger Str. 86 Fernruf 28925 Am Ritterhaus

Die ersten „Do X“-Flüge geclüdt

Berlin, 13. Juli. Die „Do X“ hat am Freitag die ersten Startversuche... Der Doornier-Metalbauwerk... ist am Freitag früh bei Alsterstein zum erstenmal auf Wasser gebracht worden.

„Antin Bomber“ beschädigt

New York, 13. Juli. Das Flugzeug der „Chicago Tribune“, „Antin Bomber“, wurde in St. Pauli auf seinem Anflug zum Cise beschädigt, das sich quer im Meer festsetzte und das Flugzeug gegen einen sandigen Felsen drängte.

Nach 246 Stunden gelandet

New York, 13. Juli. Nach einer Weibung aus Culter-Stadt hat die Flieger des Aufklärungs-Fluges, nachdem sie 246 Stunden geflogen waren, glatt gelandet.

Der Sprengstoffanschlag in Hiebüll

Hamburg, 12. Juli. Wie zu dem Sprengstoffanschlag in Hiebüll noch ausführlicher berichtet wird, hat nunmehr ermittelt, daß die Bombe bereits zwischen 10 und 11.30 Uhr abends an die Gintzerfront des Landratsamtes gelegt worden ist.

14 Personen verbrannt

Das traurige Ende einer Feuerwehrtübung

Berlin, 12. Juli. Bei Gillingham (Kent) hat sich ein furchtbarer Brandunglück ereignet. Für eine Verübung der Feuerwehrtübung aus Holz und Leinwand ein Gerüst aufgestellt worden, das ein Haus darstellte. In diesem künstlichen Haus sollten verschiedene Rettungsmaßnahmen geübt werden.

London, 13. Juli. Die Brandkatastrophe in Gillingham hat bis Freitagabend 14 Todesopfer geordert. Vier der von ihnen konnten bisher identifiziert werden. Acht Leichen sind so verätzt, daß ihre Identifizierung fast unmöglich war.

London, 13. Juli. Am Freitag ereignete sich im Bahnhof Merz ein schweres Eisenbahnunglück. Ein von Eriez kommender Güterzug fuhr auf einen fahrerleeren Personenzug, der fast beiseite war. Auf dem Anprall wurde die Güterzuglokomotive in den letzten Wagen des Personenzuges hineingeworfen.

Die Strafanträge im Stinnes-Prozess

Berlin, 13. Juli. Im Stinnesprozeß stellte am Sonnabend, nachdem Staatsanwaltstaatsrat Dr. Verlinder sein inangeltamt abschließendes Plädoyer beendet hatte, Oberstaatsanwalt Sturm unter außerordentlicher Spannung sämtliche Prozeßbetreffenden folgende Strafanträge:

Zwei Jahre Gefängnis für Klob. Der ehemalige französische Finanzminister und Senator Klob ist von der Strafammer wegen Ausgabes ungebodener Gelder, Veruntreuung und Betruges zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt worden.

Wieder ein Unfall eines englischen U-Bootes

London, 13. Juli. Ein U-Boot des größten gegenwärtig im Dienst befindlichen U-Boottyps „X 1“, das der englischen U-Bootflotte in die Lomande übergestellt ist, ereignete sich während einer Übungsfahrt eine Explosion. Von der Explosion kam niemand zu Schaden, auch der Schiffsschaden ist gering.

Großer Waldbrand in Marokko

Paris, 13. Juli. Aus Casablanca wird gemeldet, daß nördlich von Marrakech mehrere hundert Hektar Wald in Brand geriet. Die Feuer sind durch Wind überaus rasch verbreitet worden.

Sport Deutschland führt 2:0

München und Bremen gewinnen in drei Sätzen. Das Badminton-Turnier der europäischen Zone hat einen für Deutschland sehr beachtenswerten Anfang genommen. Die beiden Einzelspiele des ersten Tages wurden von Bremen und München leichter als erwartet in drei Sätzen gewonnen.

Saalnegu

Wenigerwöchentliche am Donnerstag, den 18. Juli, in Halle (Saale) (18.30-20.30 Uhr). 1. 19.45 Uhr gegen den Spielklub von Mollenberg, 2. 20.15 Uhr gegen den Mollenberg- und Mittelklub, 3. 20.45 Uhr gegen den Mittelklub und Mittelklub, 4. 21.15 Uhr gegen den Mittelklub und Mittelklub.

Im Zeichen der Pokal-Spiele

Die Ligamannschaften greifen erstmals ein

Die Spiele um den Pokal des Verbandes Mitteldeutscher Ballspiel-Vereine haben immer ihre Bedeutung, da hier Uebertragungen nicht ausbleiben. In den ersten beiden Runden waren die unterklassigen Mannschaften unter sich. Von der 1. Klasse im letzten Spiel wurde gegen die 2. Klasse Grömmlich, Zeitzin, Rosenfeld, Teufelshagen und Braunsdorf; ferner der Vertreter der 3. Klasse, Sp. S. Landsberg, vermeldet sich zu bezeichnen.

Am Sonntag treten nunmehr alle zehn Ligamannschaften in Tätigkeit. Bereits am Sonntagabend, um 7 Uhr abends, spielen VfL Merseburg und Zeitzin gegeneinander. Zeitzin führt gegen die 2. Klasse an, wird aber den Domstädtern den Sieg nicht leicht machen. Wir halten jedoch die Merseburger für spielstarke genug, um sich durchsetzen zu können.

Zu dem Abendpokal in Hamburg haben sich die angeklüglichten Rekordspieler leider nicht beteiligen lassen. Weber gelang es, Hufen, den 5000-Meter-Rekord zu brechen, nach dem S.H.R. in der 4mal-5000-Meter-Staffel über den bestehenden Rekord hinaus. Auch Böschermann konnte den Wehrsprungrekord von Popermann nicht überbieten.

Handball

Drei Begegnungen, die für die kommende Spielzeit einen Anhaltspunkt bieten werden, gehen am Sonntag vor sich. Auf dem Verbillungsplatz stehen sich um 4 Uhr Borussia und Blauweiß gegenüber. Die Vorzeichen werden allgemein mit Vorbehalt im Sturm auftreten. Die Borussia dürfte die Lomande überhandnehmen, während ein ganz ernsthafter Widerstand der Blauweißer zu erwarten ist.

Wacker-Fortuna-Leipzig

Auf dem Wacker-Sportplatz an der Deffauer Straße findet heute abend 8 Uhr ein Fußballspiel zwischen Fortuna-Leipzig und Wacker-Galle statt. Fortuna-Leipzig wird in folgender Aufstellung antreten: Baum; Bergmann I, Bergmann II; Schöber, Straß, Gersdorf; Zeigdräger, Steinmetz, Schmidt, Gersdorf, Richter. Das dritte Spiel der Mannschaften ist die Fortuna auf dem Plan bringen kann. Baum, Straß, Zeigdräger und Gersdorf sind alte, bestens bekannte Repräsentanten des Mitteldeutschen Verbandes.

Köchermann springt 7,50 Meter

Zu dem Abendpokal in Hamburg haben sich die angeklüglichten Rekordspieler leider nicht beteiligen lassen. Weber gelang es, Hufen, den 5000-Meter-Rekord zu brechen, nach dem S.H.R. in der 4mal-5000-Meter-Staffel über den bestehenden Rekord hinaus. Auch Böschermann konnte den Wehrsprungrekord von Popermann nicht überbieten.

Zwei Nationen sind bei dem 27. Juli

Zwei Nationen sind bei dem 27. Juli in Göttingen begonnen internationalen Reiz- und Jagdturnier betreten. Neben den besten deutschen Reitern und Wecheln stehen Teilnehmer aus der Schweiz, der Tschechoslowakei, Schweden, Portugal, Bulgarien, Österreich, Ungarn, Holland, Dänemark, Island und Spanien auf der Meldeliste.

Wochenbericht vom Zuckermarkt

Am Verbrauchszuckermarkt hielt die ... Stimmung während der Berichtswoch...

Ungenügende Agrarpolitik

Von Dipl.-Landwirt Dr. Euler

Der Aufbruch der Regierungsparteien über die ... Agrarpolitik hat mit der Abstimmung im Reichs...

Die Anspannung der Agrarpolitik

Es löst sich nicht befreiten das für den ... Zuckereisenbau, den Kartoffelbau...

Die Anspannung der Agrarpolitik

Es löst sich nicht befreiten das für den ... Zuckereisenbau, den Kartoffelbau...

Wenn aus den bisher besprochenen Gesichtern ... immerhin weitestgehend erreicht ist...

Das ausländische Dumping

Die Verhandlung der deutschen Landwirtschaft ... hat sich auf 9 Milliarden Mark.

Der internationale Goldmarkt

In der Zeit vom 4. bis 7. Juli beliefen sich die ... Goldexporte auf 1704 000 Mark.

Internationale Zinnkonferenz

In London hat endlich die lang angelegte ... Konferenz der Zinnproduzenten der Welt...

Anzeigepflicht der Banken

über die Reichsanleihe 1929

Zu den Zweifeln darüber, ob die vorge ... schriebene Anzeigepflicht der Banken...

Ende der internationalen Messen

in Frankfurt

Die Frankfurter Stadtkorrespondentenber ... ammlung stimmte einem Ausschluss...

Preussische Handelsbank - Preussische ... Disconto-Bank. In der Hauptversammlung...

Wagners, 13. Juli. (Beilage) Termin ... Preise inkl. Zinf. Juli 10,00-10,80...

Ergebnis der halleischen Zuckertampagne

Das definitive Erzeugungsergebnis der die ... halleischen Zuckertampagne wird sich...

Die Landwirtschaft als Kerpelstein

Um diese Wirkung abzumildern, aber, wie der ... Agrarminister sich ausdrückt - um zugleich...

Welches sind nun die berechtigten Forderungen ... der Landwirtschaft, und was ist von ihnen...

Halleische Börse

Salz, 13. Juli. Das Sonntagsgeschäft hat ... gering. Die Banken haben nur ganz...

Table with 3 columns: Item name (e.g., Adr. Bank, Hall. Bank), Price (12.7, 11.7), and other details.

Getreide und Produkte

Table with 2 columns: Item name (e.g., Weizen, Roggen), Price/Weight (e.g., 12.7, 11.7).

weiteren Gütern 3 1/2 Proz. höher ein. Roggen ... bediente sich namentlich in den letzten...

Table with 2 columns: Item name (e.g., Weizen, Roggen), Price/Weight (e.g., 247.00-248.00).

Judez

Wagners, 13. Juli. (Beilage) Preis für ... Weizener 21,00/21,00; Roggen 20,00/20,00...

Metalle

Berliner Notierungen. Preise ab Lager in Deutschland 1.00 Kilo ... Berlin, 13. Juli. Qualität 1, 2, 3...

Debitto

Bremer Terminnotierungen für Baumwolle vom 13. Juli ... (Mittelwert 2 Firm.) Schweinberg, Schröder, Hall...

Berliner Börse
Salzische Note im Effektenhandel.
Berlin, 13. Juli. Die heutigen Effekten...

Spezial-Handarbeiten
Kunstwerkstätte
Seidene Frische, Halle (Saale),
Dresdenerstr. 10 (Rathhof-Passage).

Ihre Schuhe drücken!
Wir weiten und strecken bis 3 Nummern.
Auf- und Umfärben
von Schuhen in allen modernen Farben.

Wratke & Steiger,
Hoflieferanten, Poststraße 9/10
Juwelen Gold Silber

ANOLE-REPARATUR-WERKE
Spezialfabrik für
Laden- u. Innenausbau
Brandenburger Str. 2.

Die Angst
bleibt Ihnen erspart, denn
für zirka
0,25 RM. pro Tag
können Sie beruhigt versetzen
oder schlafen, wenn Sie zur Auf-
bewahrung von Bargeld, Wert-
sachen, Dokumenten usw. einen
bei Ihnen zur Aufstellung ge-
langenden
Garantie-Tresor
in jeder Größe
werden sich um
die weiteren Kosten einer
Versicherung bis zu 2000 RM.
gegen Feuer, Einbruchdiebstahl
und Diebstahl einschließen und
in Ihr Eigentum übergeben, leisten.

E. Kertzscher
Freiwilligen-Verband
Leibbinden, Plattfuß-Einlagen
Gummi-Strümpfe
Bandagen
sanit. Gummwaren

Wer sparen will
kauft nur die seit Jahr-
zehnten bewährten
Original-
„Adler“-
Progress-
Konservengläser
Nur echt, wenn auf dem Deckel mit der
Adler-Schutzmarke und auf dem Boden des
Glases mit der Patentnummer D. R. P. 261889
versehen.
Vorrätig in allen Glashandlungen und ein-
schlägigen Geschäften, eventuell weist Be-
zugsquellen nach:
A.-G. Glashüttenwerke Adlerhütten
Penzig i. Schl.

29.-
besteht die
Anfertigung
eines modernen
Anzuges
oder Mantels
aus Ihrem Stoff
mit uns Zeitlos
Serie 2 = 49.- M.
Serie 3 = 49.- M.
Linosaus-
stattung 65 M.

HAARDT
Elegante
Hjörnmoden
Kette-Passage
Preiserm. 5/10
(froh. Poststr.)

Jalousies
Rollos
Kollidies
Lieferant und repariert
Gustav Hönnemann
Jalousiewerkstätten,
Gr. Märkerstr. 7,
Fernsprecher 236 31

Billige gute
Pianos
Weltmarken
Größe Auswahl.
Klein- u. Anstahl.
Kleine Raten.
Mietverrechnung.
Katalog
kostenfrei.

Pianohaus
Hofmann,
an Hauptplatz

Strümpfe
in jeder Größe
werden sich um
die weiteren Kosten einer
Versicherung bis zu 2000 RM.
gegen Feuer, Einbruchdiebstahl
und Diebstahl einschließen und
in Ihr Eigentum übergeben, leisten.

Julius Vogel
Steinweg 53.
Einkaufswelt in
Musikapparate
Schallplatten
Günstige
Zahlungsbedingg.
Reparaturen.
Fernr. 6454.

Für jeden etwas
Deshalb bringen wir neu den
Westfalia
KLEINMELKER
Westfalia
OHNE ROHRLEITUNG-OHNE MONTAGE
RAMESOHL u. SCHMIDT A-G OELDEIK
Zweigniederlassung für Mittelddeutschland:
Halle (Saale), Graefestraße 18.

Technikschule INGENIEUR-SCHULE
4. Klasse 33. Freyhof-Gebäude
(254. Freyh.) Klaffen-Exteris
Ohne Gewähr
1. Stiefentag
2. Stiefentag
3. Stiefentag

Table with 3 columns: Lot number, Amount, and Name. Includes entries like 1000000 12834, 20000 6408, 800 69016, etc.

Die in der heutigen Verlosung gezogenen
gewonnen haben Hauptgewinne von je 100000 RM.
Haben auf Nr. 163884 in Abteilung I nach Gewinn
(Wendebau) in Abteilung II nach Gewinn.

Frau Lünse
Dybbogummi
und Porengummi
ist ideal für Herren
in Damen in Lyrad
Gr. Wenzelstr. 20.
2. Et. Rein Astent.

Zolter-
arbeiten
Übernimmt
Quinque,
Georgstraße 11.

Blesen
und Sämenen
Br. Lundenberg
Ludwigstr. 17, l.

Miet-Auto
4 und 7-Sitzer
mit Führer
29337

Bekanntmachung.
Verkauf des Ochanfanges (Hofel,
Gärten und Ziergärten) an fäm-
lichen Kaufleuten und in den
städtischen Anlagen in Röllaba am
Montag, dem 22. Juli 1929,
vormittags 11 Uhr
im Ratshaus hier selbst.

Jagdverpachtung.
Die Jagdverpachtung des Heide-
burger Eigenjagdgebietes um-
fassend die Kämpfer des Hei-
dergebietes Verpachtung circa 80
ha groß, wird
am Dienstag, den 16. Juli 1929,
11 Uhr,
im Stadthaus, Zimmer 1, öffent-
lich meistbietend auf 6 Jahre
verpachtet.

100 Kutschwagen
200 Kutschgeschirre, Sattel usw.,
Gelenkhebelkette, Müllergel,
Zunder, Berlin NW 6,
Luisenstraße 52.

Fr. Zwickert, Halle a. S.
empfehl. ab
Dresden,
den 16. d. M.
frische
Transporte
Original Belgische,
Schwedische
und Odenburger
Pferde äußerst preiswert.
Fernruf 239 21

Hier ist ein Transport
ostpreußischer
Kühe
hochtragend und gesundheitlich,
sowie tragende Färsen
Oberländer & Buchheim
Halle (S.), Deltzstr. 10.

Mein Stolz!
Der VAMPYR
PREIS RM. 130.- IN TEILZAHLUNGEN RM. 40.-

Reisen Sie nicht ohne
Füllhalter!
Goldfüllhalter von 5.50 Mk. an
in jeder Preislage und für jede Hand
Aug. Weddy
Leipziger Straße 22-23

CARMOL darf in keinem Hause fehlen.
Wie oft kommt es vor, daß man nichts Irgend welche Schmerzen leidet.
Man wird von Kopfschmerzen geplagt, das Zahnfleisch oder ein
holzer Zahn, Heuschnupfen, Wadenkrampf, Rheuma, Krampf- oder
Gliederschmerzen quillt ein
Hilfe bringt Karmellergel CARMOL
Man verleihe liebend ausdrücklich CARMOL, Carmol tut wohl!
Preis Mk. 1,20 und 2,75.
Carmol-Fabrik, Riesaerberg (Sachs)

Industriegelände
Lagerplätze mit Anschlußgleis
günstige Lage (Nahe Schlachthof), zu ver-
kaufen oder zu vermieten.
Hallesche Bahnbau- u. Betriebs-
gesellschaft A.-G., Halle a. S.

Die Züchter-Verbände der Provinz Sachsen
beranstellen
gemeinsam mit den
angehörigen
Werb-
Verenigungen
In Osterburg (Altmark) am
18. Juli die 96. Versteigerung
15. August die 97. Versteigerung
4. September die 98. Versteigerung
2. Oktober die 99. Versteigerung
durch die Stabsbezirksverwaltung Osterburg
zur Versteigerung kommen ca. 300 Stück Rindvieh.
in Bismark (Altmark) am
26. Juli die 167. Versteigerung
23. August die 168. Versteigerung
12. September die 169. Versteigerung
4. Oktober die 170. Versteigerung
durch die Stabsbezirksverwaltung Bismark
zur Versteigerung kommen ca. 300 Stück Rindvieh.
Die Versteigerungen beginnen um 9 Uhr morgens.
Die Schätze der Mitglieder dieser Genossenschaften - der Vieh-
verkaufsberechtigten Mitglieder - sind auch der Stabsbezirksverwaltung in der
Dienst- u. unterliegen dem internationalen Züchtungsamt der Land-
wirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.
Auf beiden Versteigerungen werden schmelzende und tragende Kühe,
tragende Färsen, Rinder und Bullen (mit Ausnahme von Glatzvieh)
verkauft. Die Versteigerungen finden Gegenüber dem Rathaus (in
Bismark) - unterliegen dem internationalen Züchtungsamt der Land-
wirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.
Statuten unentgeltlich durch die Geschäftsstellen der Versteigerungen.

Bahnspedition
G. Vester A.-G. Halle (S.)
Gegründet 1848 Fernruf 279 01 Gegründet 1848
MOBELTRANSPORTE
aller Art auch per Auto, werden unter Garantie
für eine sorgfältige Ausführung übernommen.
WOHNUNGSTAUSCH - LAGERUNG

Die Mehrheit für Poincaré gesichert

Fortsetzung der großen Kammer-Rede

Paris, 13. Juli.

Die innenpolitischen Ereignisse der letzten Tage... Die Mehrheit für Poincaré gesichert...

Der ganzen Schuld in möglichst kurzer Zeit verlagern.

Nachdem nun die Verbindungen zwischen... Die Mehrheit für Poincaré gesichert...

Wenn man einen Vorbehalt in das Ratifikationsgesetz aufnehmen wollte... Die Mehrheit für Poincaré gesichert...

Nach einer kurzen Pause wandte sich Poincaré... Die Mehrheit für Poincaré gesichert...

Schuld an England

Einleitend sprach er von den Vorstößen... Die Mehrheit für Poincaré gesichert...

Die Schuld Frankreichs an England betrage... Die Mehrheit für Poincaré gesichert...

Wenn die Kammer die Ratifizierung der... Die Mehrheit für Poincaré gesichert...

Wirtschaftspräsident Poincaré behandelte dann die Wiedergutmachungsfrage.

Er ermahnte dabei um die Rinzubehaltung... Die Mehrheit für Poincaré gesichert...

Durch die Inkubierung habe sich Frankreich... Die Mehrheit für Poincaré gesichert...

Nachdem Poincaré noch erwähnte, daß Amerika... Die Mehrheit für Poincaré gesichert...

Nach erneuter Wiederholung der Sitzung... Die Mehrheit für Poincaré gesichert...

Dawesplan eine direkte Folge der Ruzubehaltung

gewesen sei. Frankreich sei mit dem Dawes-Plan... Die Mehrheit für Poincaré gesichert...

Man habe den Vorbehalt, Verhandlungen einzuleiten... Die Mehrheit für Poincaré gesichert...

Deutschland habe keineswegs geäußert, daß... Die Mehrheit für Poincaré gesichert...

Kundgebung der Münchener Studenten

München, 13. Juli. Die Münchener Studentenchaft veranstaltete... Kundgebung der Münchener Studenten...

Troiski bleibt in Konstantinopel

Konstantinopel, 13. Juli. Trotski ist über das englisches Einreiseverbot sehr... Trotski bleibt in Konstantinopel...

Oberbaurat Krenzl aus polnischer Haft entlassen

Warschau, 13. Juli. Wie von jähzähliger Stelle mitgeteilt wird, ist... Oberbaurat Krenzl aus polnischer Haft entlassen...

Druck und Verlag von Otto Thiele

Redaktionelle Zeitung: Dr. Hans-Rüdiger... Druck und Verlag von Otto Thiele...

Verkaufe

Wohnhaus mit freigelegter Wohnung, wenn... Veräußerung eines Grundstückes...

Stellenangebote

Für den Bezirk Halle ist die General-Vortragung... Stellenangebote...

Stütze

Zu halbjährigen Eintritt eine Stütze... Stütze...

Stütze

Zu halbjährigen Eintritt eine Stütze... Stütze...

Stütze

Zu halbjährigen Eintritt eine Stütze... Stütze...

Stütze

Zu halbjährigen Eintritt eine Stütze... Stütze...

Stütze

Zu halbjährigen Eintritt eine Stütze... Stütze...

Stütze

Zu halbjährigen Eintritt eine Stütze... Stütze...

Stütze

Zu halbjährigen Eintritt eine Stütze... Stütze...

Stütze

Zu halbjährigen Eintritt eine Stütze... Stütze...

Stütze

Zu halbjährigen Eintritt eine Stütze... Stütze...

Stütze

Zu halbjährigen Eintritt eine Stütze... Stütze...

Stütze

Zu halbjährigen Eintritt eine Stütze... Stütze...

Stütze

Zu halbjährigen Eintritt eine Stütze... Stütze...

Stütze

Zu halbjährigen Eintritt eine Stütze... Stütze...

Stütze

Zu halbjährigen Eintritt eine Stütze... Stütze...

Stütze

Zu halbjährigen Eintritt eine Stütze... Stütze...

Stütze

Zu halbjährigen Eintritt eine Stütze... Stütze...

Stütze

Zu halbjährigen Eintritt eine Stütze... Stütze...

Stütze

Zu halbjährigen Eintritt eine Stütze... Stütze...

Stütze

Zu halbjährigen Eintritt eine Stütze... Stütze...

Stütze

Zu halbjährigen Eintritt eine Stütze... Stütze...

Unterriem

Französisch und Englisch. Einzelunterricht... Unterriem...

Schreibmaschinen

Einzelunterricht. Einzelunterricht... Schreibmaschinen...

Metacube

In der Nähe Metacube. 4-Zimmer-Wohnung... Metacube...

4-Zimmer-Wohnung

für sofortige Besetzung. 4-Zimmer-Wohnung... 4-Zimmer-Wohnung...

4-Zimmer-Wohnung

mit Bad, elektr. Licht usw. 4-Zimmer-Wohnung... 4-Zimmer-Wohnung...

4-Zimmer-Wohnung

mit Bad, elektr. Licht usw. 4-Zimmer-Wohnung... 4-Zimmer-Wohnung...

4-Zimmer-Wohnung

gegen Baukostenzuschuß und Unkostenvergütung... 4-Zimmer-Wohnung...

4-Zimmer-Wohnung

in allen Rufen vertrieben und vermietet... 4-Zimmer-Wohnung...

4-Zimmer-Wohnung

mit separatem Eingang für 2 Personen... 4-Zimmer-Wohnung...

4-Zimmer-Wohnung

mit separatem Eingang für 2 Personen... 4-Zimmer-Wohnung...

4-Zimmer-Wohnung

mit separatem Eingang für 2 Personen... 4-Zimmer-Wohnung...

Verpackungen

Schuhmacherei mit Laden und Wohnung... Verpackungen...

Suche

für eigene Stube Wohnung, 80 bis 200... Suche...

Verkaufe

Wohnhaus mit freigelegter Wohnung... Verkäufe...

Verkaufe

1 Paar Badschuhe (Gewebe), idealer Zustand... Verkäufe...

Verkaufe

Wäschkasten, idealer Zustand... Verkäufe...

Verkaufe

Opel-Limousine, voll neu... Verkäufe...

Verkaufe

Kruppbinder, einige 400er... Verkäufe...

Verkaufe

Saengerkel, hal abgeben... Verkäufe...

Verkaufe

30 000 Mark auf Sachunterlage... Verkäufe...

Verkaufe

Opel-Limousine, voll neu... Verkäufe...

Verkaufe

Saengerkel, hal abgeben... Verkäufe...



